

***Junghanns.NET***

# IP-Switch Kurzanleitung

## 1. Inbetriebnahme

Nach dem Einbau in ein 19 Zoll Rack können Sie den **IP-Switch** mit dem Strom- und dem Datennetz verbinden. Den Anschluss für das Kaltgerätekabel finden Sie an der Vorderseite des Gerätes, der Netzwerkanschluss ist an der Rückseite.

Nach erfolgreichem Anschluss können Sie das Gerät einschalten.

## 2. Automatische Konfiguration via DHCP

Nach dem Einschalten des **IP-Switchs** kontaktiert dieser Ihren DHCP-Server und versucht eine IP-Adresse zu erhalten.

Die zugewiesene IP-Adresse können Sie zum Beispiel (unter Linux/Unix-Systemen) mit dem Programm `nmap` ermitteln:

```
nmap -sS '<IP-Bereich>'
```

Wobei `<IP-Bereich>` eine RegExp darstellt (z.B. `123.123.1.*`). Der **IP-Switch** meldet sich mit folgenden Daten:

```
Interesting ports on 123.123.123.123:  
(The 1662 ports scanned but not shown below are in state: closed)  
PORT      STATE SERVICE  
80/tcp    open  http  
MAC Address: xx:xx:xx:xx:xx:xx (Cornelius Consult)
```

Nun können Sie den **IP-Switch** via Webbrowser unter der angezeigten Adresse erreichen, indem Sie die IP-Adresse und gegebenenfalls den Port (sollten Sie diesen auf einen anderen Wert als 80 geändert haben) in die Adresszeile des Browsers schreiben.

### 3. Das Webinterface

#### 3.1 Die Startseite

Die Startseite beinhaltet einen Statusbericht über die Schaltzustände der einzelnen Ports, sowie einen Login-Button  
Den aktuellen Status der Ports können Sie auch an der Rückseite des Gerätes anhand der LEDs ablesen.

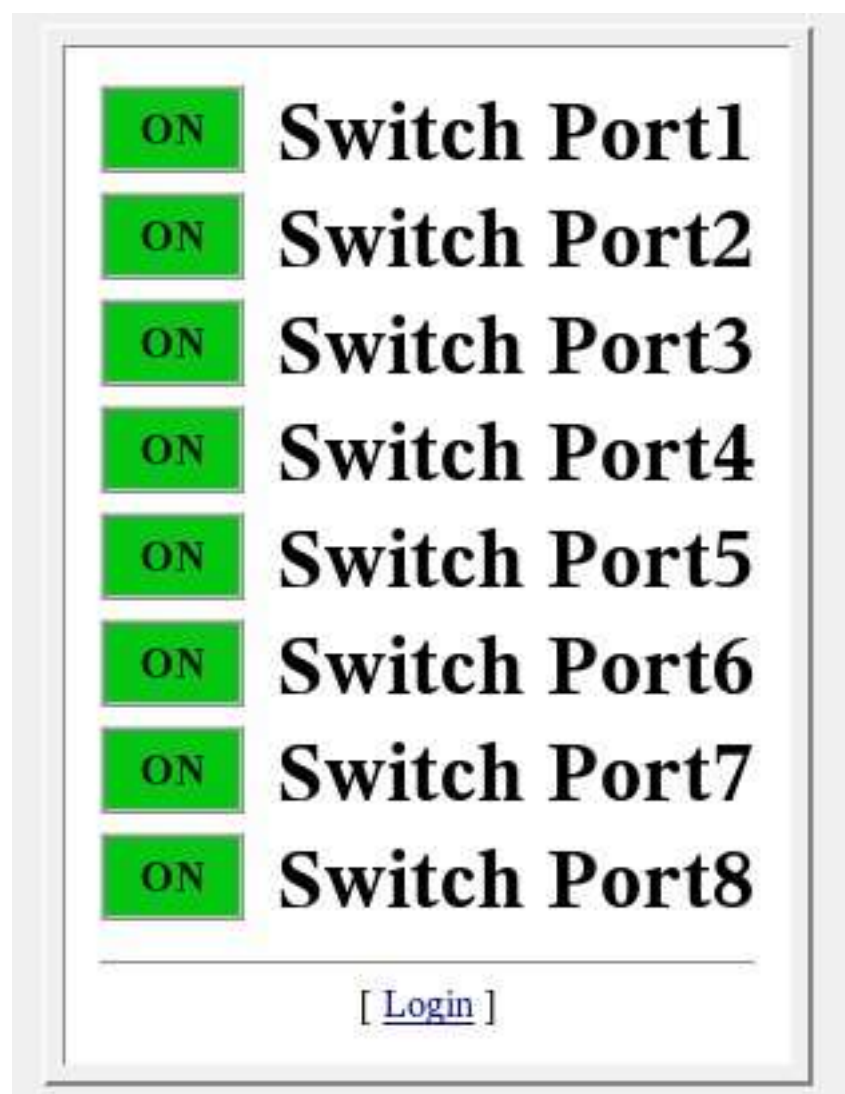


Abb. 1 - Startseite

### 3.2 Das Hauptfenster

Hier können Sie die einzelnen Ports mittels der Schaltflächen ein- und ausschalten. Der aktuelle Status wird unmittelbar nach dem Schalten angezeigt.

Über den Button „Configuration“ gelangen Sie in das Konfigurationsmenü, mit dem Button „Logout“ gelangen Sie wieder zur Startseite.

Wenn Sie einen der Portnamen anwählen, erhalten Sie Zugriff auf einen einzelnen Port (siehe 3.3).

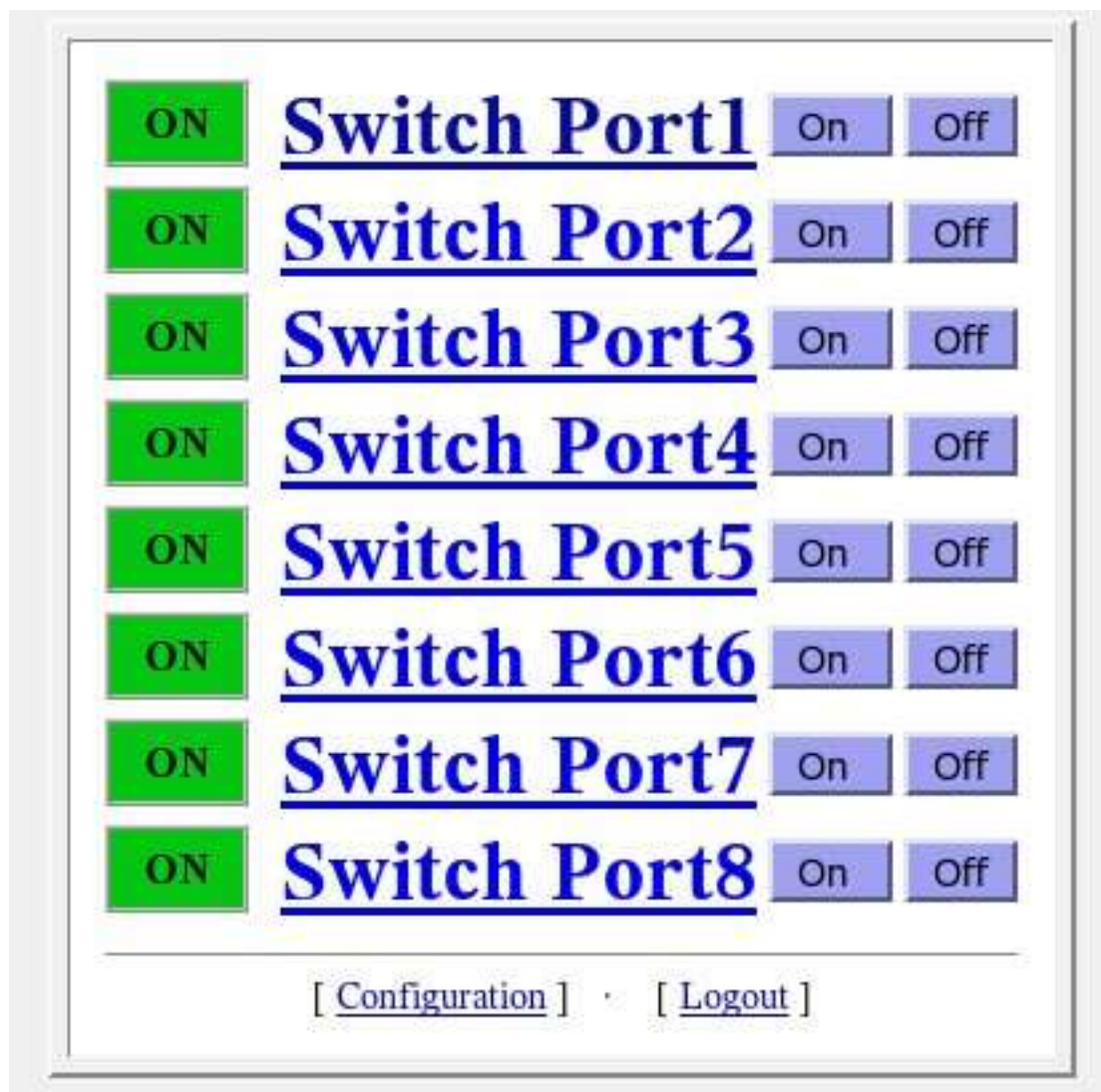


Abb. 2 - Hauptfenster

### 3.3 Portmenü

Im Portmenü steht Ihnen außer den bereits bekannten Schaltoptionen noch die Reset-Funktion zu Verfügung. Mit dieser Funktion sind Sie in der Lage, den angewählten Port aus- und wieder einzuschalten.



Abb. 3 – Portmenü

Mit der Anwahl des „Reset“-Buttons erscheint ein Untermenü, mit dem Sie festlegen können, nach wieviel Sekunden Wartezeit der aktuelle Port wieder eingeschaltet werden soll.

Mit „OK“ bestätigen Sie den Reset-Vorgang, mit Cancel gelangen Sie wieder in das vorherige Menü zurück.

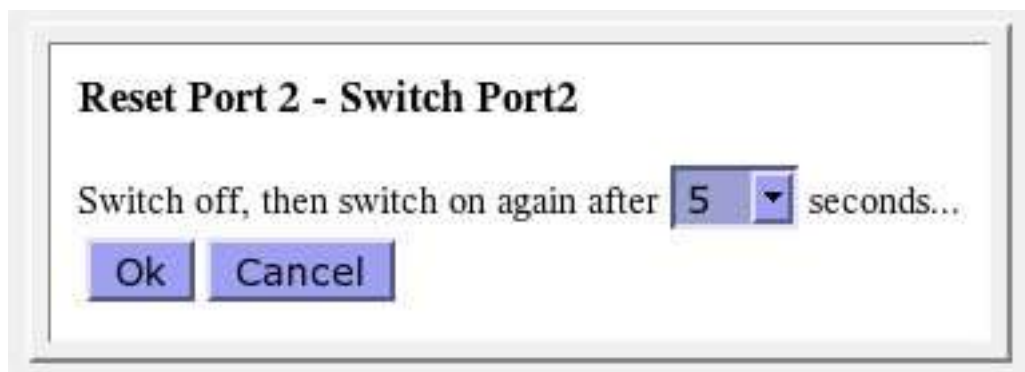


Abb. 4 – Resetmenü

### 3.4 Das Haupt-Konfigurationsfenster

Anhand dieser Oberfläche können Sie die Netzwerk-Konfiguration anpassen. Sie können dem **IP-Switch** einen eigenen Gerätenamen zuordnen, die IP-Adressen und den HTTP-Port zuordnen. Hier können Sie auch festlegen, ob der **IP-Switch** einen DHCP-Server zur Ermittlung seiner Netzwerkadressen nutzen soll, sowie die Zugangspasswörter für Administrator und User festlegen. Mit dem „Save“-Button speichern Sie Ihre Konfiguration, mit „Cancel“ werden Ihre Änderungen verworfen.

Die Portkonfiguration ist für jeden einzelnen Port möglich und führt mit betätigen des „Configure“-Buttons in ein neues Untermenü.

The screenshot shows a configuration window titled "IP Switch v1.01". At the top, there is a section "Port Configuration" with a dropdown menu showing "Port 1 : Switch Port1" and a "Configure" button. Below this is a section "Network Configuration" with several fields: "Device name:" (empty), "IP Address:" (empty), "Netmask:" (empty), "Gateway:" (empty), and "HTTP Port:" (80). There are two radio button options: "TCP/IP-Settings by DHCP:" (yes selected, no unselected) and "Require HTTP Password:" (yes unselected, no selected). Below these are fields for "Admin-Password:" (admin / [redacted]) and "User-Password:" (user / [redacted]). At the bottom left are "Save" and "Cancel" buttons.

Abb. 5 - Konfigurationsfenster

### 3.5 Die Portkonfiguration

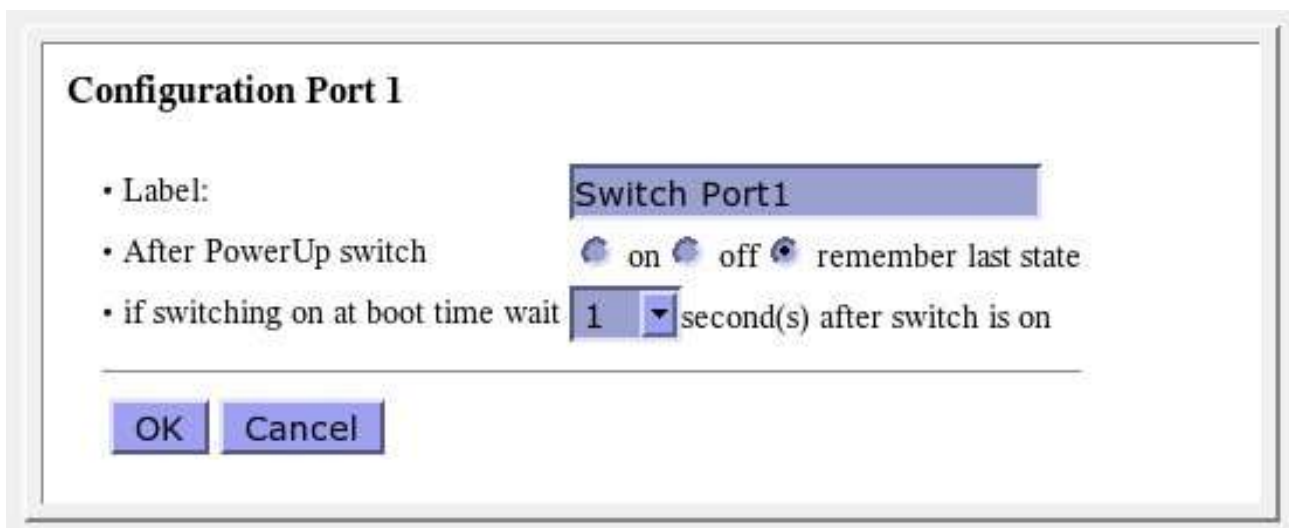
Hier können Sie für jeden Port ein eigenes Label vergeben, daß dann auch im Webinterface für die Portbezeichnung verwendet wird.

Mit „After PowerUp switch“ legen Sie fest, wie sich der entsprechende Port nach dem Einschalten des IP-Switchs verhalten soll:

- Port einschalten
- Port ausschalten
- letzten Zustand vor dem Ausschalten annehmen

Mit dem letzten Punkt können Sie eine Schaltverzögerung festlegen, die den Einschaltprozess um die angegebenen Sekunden verzögert.

Der „OK“-Button speichert Ihre Einstellungen für den aktuellen Port, der „Cancel“-Button verwirft die Änderungen.



**Configuration Port 1**

- Label:
- After PowerUp switch:  on  off  remember last state
- if switching on at boot time wait  second(s) after switch is on

Abb. 6 - Portkonfiguration